



Dr. Peter Gauweiler

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Unterausschusses „Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“
Bayerischer Staatsminister a.D.

Presseinformation

16.Mai 2011

Zur neuen Flaggenordnung des Deutschen Bundestages – MdB Dr. Gauweiler: Ja zur Europaflagge über dem Reichstag

Zur neuen Flaggenordnung – neben Schwarz-Rot-Gold die Europaflagge - und zur Europafahne auf dem Reichstag äußerte sich MdB Dr. Peter Gauweiler am Wochenende in seiner Kolumne in der „Münchner Abendzeitung“:

Anfang der Woche wurde die Beflaggungsordnung des Bundestages im Eilverfahren europafreundlich gemacht. Jetzt weht das blaue Tuch mit den zwölf goldenen Sternen auf dem südöstlichen Turm und dreimal schwarzrotgold auf den anderen Türmen des Reichstagsgebäudes. „Herr Gauweiler, Sie müssen dagegen etwas tun!“ Warum denn?

Man kann zwar nicht oft genug auf die Fehlentwicklung der EU hinweisen – aber: diese Abneigung richtet sich gegen die Brüsseler Apparate und nicht gegen die europäische Idee. Wenn auf einem der vier Reichstagtürme die europäische Flagge weht ist das in Ordnung. Deutschland ist für uns wie Vater und Mutter und Europa ist unsere Großfamilie. Überlassen wir das Symbol des gemeinsamen europäischen Horizonts nicht nur den Eurokraten. Und was die Bevormundung angeht: Letztlich geht es uns Bayern um die Freiheit. Es ist sekundär, ob wir von Brüssel oder von

Berlin bevormundet werden. Bei der Europafahne handelt es sich auch noch um ein christliches Symbol. Aus der „Offenbarung des Johannes“: „Und es erschien ein großes Zeichen am Himmel: Eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone von zwölf Sternen.“ Und dieses Symbol steht auch noch auf marianischem Blau. Also: keine Aufregung!